

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name und Anschrift:

Stadt Aschersleben

Markt 1

06449 Aschersleben; Telefon: +49 34739-58635

Fax: +49 34739-58920; E-Mail: vergabestelle@aschersleben.de

Internet: www.aschersleben.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: VOB 25/22

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

elektronisch

in Textform

mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel

mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

schriftlich

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

06449 Aschersleben OT Mehringen

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung:

Schulcontainer für die GS Mehringen aufstellen und mieten

Umfang der Leistung:

7 Stück Container liefern und aufstellen für 24 Monate mieten

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage:

Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

Vergabe nach Losen

Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 01.12.2022

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.12.2024

weitere Fristen:

j) Nebenangebote

nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt

unter: <https://www.evergabe.de/u...>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Nein

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am: 21.09.2022

um: 11:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist am: 21.10.2022

p) Adresse für elektronische Angebote (URL): www.evergabe.de
Anschrift für schriftliche Angebote:
Vergabestelle s. a)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen
Deutsch

r) Zuschlagskriterien
nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin
am: 21.09.2022
um: 11:00 Stadt Aschersleben, Markt 1, 06449 Aschersleben
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

t) geforderte Sicherheiten

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' ist erhältlich:

Siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Präqualifizierte Unternehmen:

1. Nachweis Präqualifikation
 2. Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen - alle für die Erbringung der ausgeschriebenen Leistung erforderlichen Unternehmen sind anzugeben, außer reine Dienstleister (Spediteure, Lieferanten etc.) (233)
 3. Erklärungen nach dem Landesvergabegesetz Sachsen-Anhalt - vollständig ausgefüllt und unterschrieben
 4. EFB - Preisblatt 221 / 222
 5. Bieterangabenverzeichnis
 6. FB 217 - COVID-19-bedingte Mehrkosten
 7. Nachweis, dass der Hersteller der Container nach EN 1090 zugelassen ist und über eine Güteüberwachung nach DIN 3834-3 sowie RAL GZ 613 "Stahlsystembauweise" verfügt
- Nicht präqualifizierte Unternehmen:

1. Eigenerklärung zur Eignung
2. Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen - alle für die Erbringung der ausgeschriebenen Leistung erforderlichen Unternehmen sind anzugeben, außer reine Dienstleister (Spediteure,

Lieferanten etc.) (233)

3. Erklärungen nach dem Landesvergabegesetz Sachsen-Anhalt - vollständig ausgefüllt und unterschrieben

4. EFB - Preisblatt 221 / 222

5. Bieterangabenverzeichnis

6. FB 217 - COVID-19-bedingte Mehrkosten

7. Nachweis, dass der Hersteller der Container nach EN 1090 zugelassen ist und über eine Güteüberwachung nach DIN 3834-3 sowie RAL GZ 613 "Stahlsystembauweise" verfügt

Nicht präqualifizierte Nachunternehmer:

1. Eigenerklärung zur Eignung

2. Erklärungen nach dem Landesvergabegesetz Sachsen-Anhalt - vollständig ausgefüllt und unterschrieben

Präqualifizierte Nachunternehmer:

1. Nachweis Präqualifikation

2. Erklärungen nach dem Landesvergabegesetz Sachsen-Anhalt - vollständig ausgefüllt und unterschrieben

Auf Verlangen der Vergabestelle sind innerhalb von 6 Kalendertagen folgende Nachweise zu erbringen:

1. Präqualifizierte Unternehmen:

1.1. Eigenerklärung über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung

Die Gültigkeit einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung bis zum Ende der Leistungserbringung ist im Auftragsfall nachzuweisen.

1.2. Muster eines Mietvertrages für die vorliegende Maßnahme

1.3. EFB - Blatt 223 (wird von Auftraggeber gesondert zugesandt)

1.4. Urkalkulation (wird gesondert abgefordert)

2. Nicht präqualifizierte Unternehmen:

2.1. mindestens drei Referenzen aus den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind, aufgegliedert nach Auftragsumfang, Auftraggeber und Ansprechpartner

2.2. Angaben zu den jahresdurchschnittlich in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren beschäftigten Arbeitskräften, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenen Leitungspersonal

2.3. Nachweis Eintragung in das Berufsregister (HRA o. HRB o. GewA o. HWK)

2.4. Unbedenklichkeitsbescheinigungen Berufsgenossenschaft

2.5. Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt

2.6. Nachweis über die ordnungsgemäße Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unbedenklichkeit Krankenkasse) und ggf. zur tarifrechtlichen Sozialkasse (SOKA)

2.7. Eigenerklärung über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung

Die Gültigkeit einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung bis zum Ende der Leistungserbringung ist im Auftragsfall nachzuweisen.

2.8. Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes

2.9. Muster eines Mietvertrages für die vorliegende Maßnahme

2.10. EFB - Blatt 223 (wird von Auftraggeber gesondert zugesandt)

2.11. Urkalkulation (wird gesondert abgefordert)

3. Folgende Nachweise und Erklärungen für nicht präqualifizierte Nachunternehmer

3.1. mindestens drei Referenzen, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind, aufgegliedert nach Auftragsumfang, Auftraggeber und Ansprechpartner

3.2. Angabe zu den jahresdurchschnittlich in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren beschäftigte Arbeitskräfte

3.3. Nachweis Eintragung in das Berufsregister (HRA o. HRB o. GewA o. HWK)

3.4. Unbedenklichkeitsbescheinigungen Berufsgenossenschaft

3.5. Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt

3.6. Nachweis über die ordnungsgemäße Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unbedenklichkeit Krankenkasse) und ggf. zur tarifrechtlichen Sozialkasse (SOKA)

3.7. Erklärungen nach dem Landesvergabegesetz Sachsen-Anhalt - vollständig ausgefüllt und unterschrieben

Werden die genannten Nachweise und Erklärungen nicht innerhalb der angegebenen Frist eingereicht, wird das Angebot von der weiteren Wertung ausgeschlossen.

Bitte um BEACHTUNG: Auskünfte zur Leistungserbringung können erst ab spätestens den 12.09.2022 beantwortet werden.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Salzlandkreis
Karlsplatz 37
06406 Bernburg

y) Sonstige Angaben